

## BEZIRKSVERSAMMLUNG EIMSBÜTTEL



## Bürgerinfo

Home  
 Bezirksversammlung  
 Gremien  
 Fraktionen/Gruppen

## Sitzungen

Kalender  
 Übersicht

## Drucksachen

Übersicht

## Recherche

Textrecherche  
 Sitzungsteilnehmende

## Kontakt

Impressum

## Hilfe

Legende

## Drucksache - 20-2248



**Betreff:** Kompromissvorschlag zu Freilaufflächen für Hunde nach § 9 Hamburger HundeG im Isebek-Grünzug umsetzen  
**Status:** öffentlich  
**Federführend:** D4 - Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
**Beratungsfolge:**  
 Bezirksversammlung Entscheidung  
 27.04.2017 TO Sitzung der Bezirksversammlung beschlossen PA

**Drucksache- Art:** Beschlussempfehlung Ausschuss  
**Sachverhalt:** Beschlussvorschlag Anlage/n

## Sachverhalt:

Bisherige Beratungsfolge	am	TOP	Drucksache	Ergebnis
KGA (gemeinsamer Antrag der SPD-, Grüne- und Fraktion DIE LINKE)	03.04.2017	7.2	20-2211	vertagt
KGA (gemeinsamer Antrag der SPD-, Grüne- und Fraktion DIE LINKE)	24.04.2017	4.3	dito	Empfehlung einstimmig

Im Zuge der Umsetzung des Bürgerentscheides mit dem Ziel der ökologischen Aufwertung der Parkanlage an der Isebek hat sich der „Runde Tisch Isebek-Grünzug“ für die Aufhebung der *Freilaufflächen für Hunde nach §9 Hamburger HundeG* ausgesprochen.

Diesem Beschluss ist die Bezirkspolitik gefolgt. Hundehalterinnen und Hundehalter sehen ihre Interessen jedoch nicht in ausreichender Form berücksichtigt und fordern, die Auslaufmöglichkeiten für Ihre Vierbeiner im Isebek-Park zu erhalten.

Der Kerngebietsausschuss hat daraufhin die Verwaltung gebeten, einen Kompromissvorschlag zu unterbreiten und geeignete Freilaufflächen im Isebek-Grünzug zu prüfen, die das Ziel der ökologischen Aufwertung nicht gefährden.

Dieser Vorschlag wurde am 20. März im Ausschuss vorgestellt.

Er sieht zwei *Freilaufflächen für Hunde nach § 9 Hamburger HundeG* am Ost- und Westende des Kaiser-Friedrich-Ufers vor.

Eine der vorgesehenen Langgraswiesen soll dafür im Mansteinpark angelegt werden.

## Petitum/Beschluss:

Der Bezirksamtsleiter wird aufgefordert, den Kompromissvorschlag der Verwaltung vom 20. März 2017 umzusetzen und im Isebek-Grünzug zwei *Freilaufflächen für Hunde nach § 9 Hamburger HundeG* auszuweisen.

Anlage/n: keine